Bindeglied zwischen Führung und Ausführung

Neue Ausbildung zum TPM-Prozessbegleiter schließt Lücke

Das TPM-Ausbildungsprogramm der CETPM-Akademie ist breit aufgestellt: Der Kompaktkurs gibt Geschäftsführern einen Überblick, der Intensivkurs vermittelt Mitarbeitern die Methoden, und der TPM Instruktorkurs richtet sich an Leiter, Koordinatoren und TPM-Manager, die planerische Aufgaben wahrnehmen. Im Dialog mit den Kursteilnehmern stellte sich heraus, dass das Bindeglied zwischen Führung und Ausführung häufig fehlt. Diese Lücke wird nun durch die viertägige Ausbildung zum TPM-Prozessbegleiter geschlossen.

Der neue Kurs richtet sich an Teamleiter, Meister oder Techniker, welche die Ziele kommunizieren und ihr Team zur Umsetzung motivieren sollen.

„Bisher haben oft TPM-Instruktoren die Teamleiter geschult, damit die TPM-Kaskade in Gang kommt“ erzählt Alexander Grombach, Managing Partner der CETPM GmbH. „Doch dabei lässt es sich nicht vermeiden, dass Lücken und Missverständnisse entstehen“. Mit der Ausbildung zum TPM-Prozessbegleiter würde der "Stille-Post-Effekt" vermieden und die oft führungsunerfahrenen Fachgebietsleiter lernten, wie man auf Menschen zugeht und diese motiviert. Sie müssten lernen, wie man die richtigen Fragen stellt, ohne Lösungen vorzugeben, betont er. Ziel sei es, dass sie nicht mehr als "Problem-Feuerwehr" tätig sind, sondern sich zu Moderatoren und Motivatoren entwickeln.

Die erste Gelegenheit, dieses Ausbildungsprogramm wahrzunehmen, bietet sich vom 10. bis 13. November 2014.

Anzeige

Wer Informationen vermitteln, Prozesse organisieren oder Ergebnisse präsentieren muss, findet im neuen Katalog „Visualisierung“ von *WEIGANG* für jeden Fall die passende Visualisierungslösung.

Visualisierung

Katalog anfordern unter: 09531 61-0

WEIGANG-Vertriebs-GmbH www.weigang.de wvg@weigang.de